

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Prof. Dr. Peter Beyerhaus . . . . .	7
Einleitung . . . . .	11
1. Grundlagen und Definitionen . . . . .	13
1.1 Was ist Gruppendynamik? . . . . .	13
1.2 Methoden und Formen . . . . .	17
1.3 Was ist eine Ideologie? . . . . .	24
2. Das Gottes-, Welt- und Menschenbild der Gruppendynamiker – ideologische Hintergründe . . . . .	27
2.1 Jacob L. Moreno . . . . .	27
2.2 Kurt Lewin . . . . .	30
2.3 Carl Rogers . . . . .	33
2.4 Andere . . . . .	36
2.4.1 Fritz Perls . . . . .	36
2.4.2 Ruth Cohn . . . . .	37
2.4.3 Joachim Scharfenberg . . . . .	40
2.4.4 Dietrich Stollberg . . . . .	41
2.5 Emanzipatorische Gruppendynamik . . . . .	43
2.5.1 Jürgen Habermas . . . . .	44
2.5.2 Jürgen Fritz . . . . .	42
2.5.3 Max Pagès . . . . .	42
2.6 Gruppendynamik und Welteinheitsideologie . . . . .	47
2.7 Zusammenfassung . . . . .	50
3. Empirisch begründete Kritik an der Gruppendynamik . . . . .	52
4. Das biblische Reden über Gott, Mensch und Welt – theologische Auseinandersetzung mit der Gruppendynamik . . . . .	58
4.1 Gott ist transzendent und wirklich; er geht in die Immanenz ein, aber nicht in ihr auf . . . . .	58
4.2 Gott schuf den Menschen als sein persönliches Gegenüber . . . . .	59

4.3	Gott stellte den Menschen in gute Schöpfungsordnungen und gab ihm Gebote, die das Leben und Zusammenleben sichern sollten . . . . .	62
4.4	Seit jeher wollte der Mensch autonom sein: Er trennte sich von Gott und verfiel damit der Wirklichkeit der Sünde . . . . .	63
4.5	In seinem selbstbezogenen Machbarkeitswahn vertauschte der Mensch die vom Geist Gottes gewirkte Gemeinschaft mit selbstgewirkter seelischer (und z. T. körperlicher) Gemeinschaft: In der Gruppe strebt er auf dem Weg der Selbsttranszendierung nach quasi-religiösen Erfahrungen und nach Selbsterlösung (von unten nach oben) . . . . .	64
4.6	Indem der Mensch von sich aus nach Transzendenz strebt, öffnet er sich der Verführungsgewalt dämonischer Mächte, die ihm anbieten, zu sein wie Gott	68
4.7	Die Befreiung des Menschen aus seiner selbstbezogenen Verlorenheit und seinem Verfallensein an dämonische Mächte kann nur »von oben nach unten« erfolgen: Gott kommt zum Menschen und bietet ihm in Jesus Christus neue Gemeinschaft und Erlösung an . . . . .	71
4.8	Ergebnis . . . . .	72
5.	Alternativen . . . . .	77
5.1	Biblische Seelsorge . . . . .	77
5.2	Wie begegne ich einer gruppenspezifischen Situation? . . . . .	81
6.	Anhang I: Erlebnisberichte zur Gruppendynamik . . .	85
7.	Anhang II: Biblisch orientierte Seelsorge und Seelsorgeausbildung (von Pfarrer Claus-Dieter Stoll) . .	108
	Anmerkungen . . . . .	118
	Literaturverzeichnis . . . . .	126
	Fremdwörterverzeichnis . . . . .	130